

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
19.02.2018	16 B 208, Bushaltestellen Bahnhofsallee, Einmündung Lübecker Straße – Ausbau	<p><u>Beschluss:</u> Der barrierearme Ausbau der Bushaldebuchten mit Nebenanlagen auf der B 208, Bahnhofsallee, in Höhe der Einmündung Lübecker Straße wird durchgeführt. Die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 48.600 € für die barrierefreie Herstellung der Nebenanlagen, wie Warteflächen, Buswartehäuschen und Querungshilfen werden zum 1. Nachtrag 2018 angemeldet. Sofern die Sicherstellung der Finanzierung der Nebenflächen nicht erfolgen kann, wird ausschließlich der Oberbau der Bushaldebuchten zu Lasten des Bundes ausgebaut.</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Die Baumaßnahme wurde fertig gestellt.	Erledigt.
23.04.2018	8 Bebauungsplan Nr. 43, Teilbereich V (Nr. 43.V) „Gleisanschluss“ im Verfahren nach § 13a BauGB – Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Bebauungsplan Nr. 43, Teilbereich V (Nr. 43.V) „Gleisanschluss“ für den Bereich „nördlich Bahnhofsallee, westlich Bahngleise, südlich B 208“ wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Anbindung des Betriebsgeländes an die Bahnanlagen</li> <li>2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).</li> <li>3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).</li> <li>4. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 43, Teilbereich V (Nr. 43.V) „Gleisanschluss“ für den Bereich „nördlich Bahnhofsallee, westlich</li> </ol>	<p>Die Auslegung hat stattgefunden. Die Behördenbeteiligung läuft noch bis Mitte Juli. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahme ist eine abschließende Beschlussfassung noch nicht möglich. Ggf. muss eine erneute Auslegung erfolgen.</p> <p>Am 12.11.2018 wurde durch den Ausschuss einer Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 43 zugestimmt. Ggf. muss so das B-Planverfahren nicht forgeföhrt werden.</p>	Teilw. erledigt.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>Bahngleise, südlich B 208“und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.</p> <p>5. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.</p> <p>6. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
23.04.2018	10	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Die Entwürfe der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3.13 „Zum Süßen Grund“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.</p> <p>2. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.</p> <p>3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Auslegung und Behördenbeteiligung haben stattgefunden. Derzeit werden die Stellungnahmen ausgewertet.</p> <p>Der Entwurf ist zu überarbeiten und wird dann erneut vorgelegt.</p>	Teilw.
23.04.2018	11	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt Kennt-</p>	<p>Mit dem Versand der Informationsschreiben soll in Kürze begonnen</p>	Nein.
		Ergebnisbericht Planungswerkstatt		

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>nis. Die Verwaltung wird beauftragt, einige private Eigentümer über deren Flächenpotentiale zu informieren und die Vorteile einer Entwicklung dieser Flächen aufzuzeigen.</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	werden.	
23.04.2018	13 Bezeichnung der Straßen im Bereich B-Plan 49 (Neuvorwerk)	<p><u>Beschluss:</u> Die Straße „Am Hackelwerk“ wird in „Bei den Stadtwerken“ umbenannt.</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0</p>	Die Stadtwerke haben das Grundstück mittlerweile erworben. Die Grundbucheintragung ist noch nicht erfolgt.	Nein.
03.09.2018	10 Sanierung Rundlaufbahn Riemannsportplatz	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass die Rundlaufbahn des Riemannsportplatzes 2019 saniert werden soll. Dabei soll die Variante 1 nach Klärung der Finanzierbarkeit umgesetzt werden.</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Die Mittel wurden beantragt. Sobald die Finanzierung gesichert ist, kann mit den Planungen begonnen werden.	Nein.
03.09.2018	12 Öffentliche WC-Anlage am Bahnhof	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Bahnhof möglichst im Laufe des Jahres 2019 umzusetzen.</li> <li>Eine abschließbare Fahrradabstellanlage am Bahnhof soll von der Verwaltung geplant werden.</li> </ol>	Die Mittel stehen nun im Wirtschaftsplan bereit. Das weitere Vorgehen wird von der Verwaltung veranlasst.	Teilweise

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>3. Außerdem ist die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln zu prüfen.</p> <p>4. Der AWTS ist zu beteiligen.</p> <p style="text-align: center;">Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
03.09.2018	13 Neugestaltung der See-Promenade in Ratzeburg, 2. Bauabschnitt	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Ausschreibung für die Bauleistungen zu beauftragen, sobald die förderrechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.</p> <p style="text-align: center;">Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Fördermittelzusage liegt noch nicht vor. Ausschreibung folgt nach Vorliegen.	Nein.
03.09.2018	15.1 Antrag des Seniorenbeirats: Barrierearme Querungshilfen auf dem Parkplatz Unter den Linden	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Antrag des Seniorenbeirates zur Kenntnis.</li> <li>2. Die Verwaltung wird gebeten gegebenenfalls die barrierefreien Querungshilfen zu prüfen. Ein Ortstermin wird geprüft. Der Seniorenbeirat wird beteiligt.</li> </ol> <p style="text-align: center;">Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Es fehlt noch die Abstimmung vor Ort. Die angekündigte Abstimmung fand bisher nicht statt.	Nein.
12.11.2018	7 Ausbau der Domstraße	<p><u>Beschluss:</u> Für den Ausbau der Domstraße sind folgende Punkte zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergleichbarer Ausbau wie in der Großen Kreuzstraße <ul style="list-style-type: none"> <li>- beidseitig mit Gehwegen mit abgesenkten Bordsteinen, Oberfläche mit geschnittenem Pflaster /</li> </ul> </li> </ol>	Nach Genehmigung des Haushaltsplanes des Jahres 2019 wird derzeit durch das Planungsbüro eine detaillierte Kostenermittlung durchgeführt als Grundlage für den weiteren Planungsauftrag. Abstimmungen sind	Nein.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>Bockhorner Klinker</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beidseitig mit Stellplätzen, damit Erhaltung der vorhandenen 46 Parkplätze, Oberfläche mit geschnittenem Pflaster, kein Kopfsteinpflaster</li> <li>- Fahrbahnausführung (Breite 4,80 m) in Asphalt</li> </ul> <p>2. Auf Querungshilfen für behinderte Menschen ist zu achten</p> <p>3. Zeitliche Abstimmung vor allem mit den gewerblichen Anliegern zur Minimierung der wirtschaftlichen Belastung (Erreichbarkeit, Großbaustelle Kreissparkasse, Ferien- und Feiertagsperioden) Prüfung: Möglichkeit Verlegung der Versorgungsleitungen in die Parkstreifen und die Gehwege</p> <p>4. Es sind bauliche Vorbereitungen für Elektromobilität zu treffen</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0</p>	im Gange.	
12.11.2018	9 Vorbereitende Untersuchungen mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept – Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“, Untersuchungsgebiet „Domhof“	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die der Originalvorlage anliegende Preisumfrage zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt eine Preisumfrage zur Vergabe der Leistungen zu den vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet „Domhof“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ durchzuführen.</p>	Aufgrund des Beschlusses der STV am 19.11.2018 zum Bundesprogramm „Nationale Projekte“, kann der Beschluss der STV zunächst nicht ausgeführt werden.	Nein.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		
12.11.2018	10 Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“, Projektauftrag 2018/2019 - Domhof	<u>Beschluss:</u> 1. Die Stadtvertretung stimmt einer Bewerbung um die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (2018/2019) für den Bereich des Domhofs zu. Der städtische Anteil von 1/3 der förderfähigen Kosten soll bei Aufnahme in das Programm im Haushalt der Stadt Ratzeburg bereitgestellt werden. 2. Die Durchführung einer Preisumfrage zur Vergabe der Leistungen zu den vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet „Domhof“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ wird deshalb solange aufgeschoben, bis die Veröffentlichung des BMI über die Auswahl der entsprechenden Kommunen erfolgt ist. Im Falle der Nichtberücksichtigung der Bewerbung ist die o.a. Preisumfrage unverzüglich durchzuführen.	Die Stadtvertretung hat am 19.11.2018 gleichlautend beschlossen.  Bisher wurde vom Bundesministerium die Auswahl der entsprechenden Kommunen für das Förderprogramm nicht veröffentlicht.	Nein.
		Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		
12.11.2018	11 Bezeichnung der Wegeverbindung Obstbaumredder	<u>Beschluss:</u> Der Gehweg, bisher landläufig als „Obstbaumredder“ bekannt, wird zwischen Hoffberg/ Einhaus und Heinrich-Hertz-Straße/ Ratzeburg mit dem Straßennamen „Peter-Schlottmann-Weg“ benannt.	Die Straßennamensschilder werden bestellt und die Behörden werden entsprechend informiert.	Nein.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0		
12.11.2018	13.2 Antrag der FRW-Fraktion: Verlängerung des Gehweges auf der Südseite der Henri-Dunant-Straße bis Rad- und Gehweg zur Schmilauer Straße	<u>Beschluss:</u> 1. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll der Gehweg auf der Südseite der Henri-Dunant-Straße bis an den vorhandenen Fuß- und Radweg an der Schmilauer Straße verlängert werden. 2. Die Maßnahme ist zur Haushaltsplanung 2019 anzumelden. Zur Finanzierung der Planung und der Bauleistungen soll ein Betrag von 75.000 Euro veranschlagt werden. 3. Nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen zeitnah vorzunehmen, damit in 2019 die Maßnahme zur Durchführung kommt.	Nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 wird die Planung erarbeitet.  Am 24.01.2019 fand eine Begutachtung des „Swiensoot“ mit der UNB statt. Die UNB wird Rücksprache beim LLUR halten hinsichtlich des geplanten Gehweges.	Nein.
		Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0		
12.11.2018	13.3 Antrag der FRW-Fraktion: Beleuchtungserweiterung des Fuß- und Radweges Schmilauer Straße, Nordseite von der Einmündung Henri-Dunant-Straße bis zur Einmündung SWR/AMEOS	<u>Beschluss:</u> Die Stadtwerke Ratzeburg GmbH als künftige Betreiber der Straßenbeleuchtung werden beauftragt, den Landestraßen-Rad- und Gehweg der L202 von der Einmündung Henri-Dunant-Straße bis zur Einmündung SWR/AMEOS auszuleuchten.	Die Stadtwerke Ratzeburg GmbH als neuer Betreiber der Straßenbeleuchtung wird die Maßnahmen vordringlich umsetzen.	Teilw. erledigt.
		Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
12.11.2018	13.4 Antrag der FRW-Fraktion: Brückenbauwerk 6, Dermin-Röpersberg – Instandsetzung	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgrund des Prüfberichtes 2018 zu den Brückenhauptprüfungen wird zur Kenntnis genommen, dass die Instandsetzung der Brücke Dermin – Röpersberg über den ehemaligen Kleinbahnabschnitt für Fußgänger und Radfahrer dringend erforderlich ist.</li> <li>2. Es wird festgestellt, dass die Brücke ein Bestandteil der wichtigsten Fahrradroute für den Alltags- und Tourismusverkehr von der Vorstadt über den Kleinbahndamm zur Insel und weiterführend zum St. Georgsberg (und umgekehrt) darstellt.</li> <li>3. Zur weiteren Entscheidungsfindung ist eine Untersuchung durch ein Fachbüro vorzunehmen und von der Verwaltung zu beauftragen. Es ist im Haushalt aufzunehmen und mit 50.000 Euro anzumelden.</li> </ol> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Nach Genehmigung des Haushaltes 2019 wird ein geeignetes Büro beauftragt zur Untersuchung und Beurteilung des Brückenbauwerkes.</p> <p>Die Auftragsvergabe soll in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 18.02.2019 erfolgen.</p>	Nein.
12.11.2018	13.5 Antrag der FRW-Fraktion: Verbesserung bzw. Änderung der verkehrlichen Erschließung zu den AMEOS-Einrichtungen (SWR)	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wird festgestellt und anerkannt, dass durch den Ausbau und Betrieb der Röpersberg-Kliniken und der Pflegehäuser (AMEOS Einrichtungen/SWR) der Straßenverkehr über die Henri-Dunant-Straße und den Röpersberg erheblich zugenommen hat und die angrenzenden Wohnbereiche dadurch belastet werden.</li> </ol>	Am 29.01.2019 hat ein erstes Gespräch zwischen der Verwaltung, Vertretern des Ausschusses und der AMEOS-Betriebsleitung stattgefunden. Dabei wurde deutlich, dass eine öffentliche Straßenverbindung über das private Gelände des SWR zwischen Röpersberg und Schmilauer	Nein.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>2. Es muss durch geeignete Maßnahmen erreicht werden, dass die verkehrliche Haupterschließung über das AMEOS-Gelände direkt zur Schmilauer Straße erfolgt.</p> <p>3. Der Bürgermeister bzw. die Verwaltung werden beauftragt, in Gesprächen mit der AMEOS-Geschäftsführung einzutreten. Es wird darum gebeten, dass 3 Mitglieder aus dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss an den Gesprächen teilnehmen.</p> <p>4. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Straße nicht zustande kommen wird. Die dringend notwendige Ausweitung der Parkmöglichkeiten im Osten des SWR (Schmilauer Straße) wird bei der weiteren Planung der AMEOS berücksichtigt. Wo möglich wird die AMEOS bei der inneren Organisation versuchen Parkverkehre zu verlagern.</p>	
12.11.2018	13.6 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen: Anlage eines Radfahrerschutzstreifens an der Möllner Straße	<p><u>Beschluss:</u> An der Möllner Straße wird bergauf ab Einmündung Wendenberg bis zur Einmündung Bergstraße ein Fahrrad-schutzstreifen eingerichtet. Stadteinwärts soll eine verbesserte Lenkung des Fahrradverkehrs ab Rondeel Barkenkamp erfolgen.</p> <p>Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Die Planung wurde dem Fachbereich Planung, Bau und Umwelt durchgeführt auf der Grundlage des durchgeführten OT am 13.12.2018 mit Polizei und Verkehrsaufsichtsbehörde, den Antragsstellern und der Verwaltung. Sobald die verkehrsrechtliche Anordnung des Kreises vorliegt, wird die Ausführung beantragt.</p>	Teilw.
12.11.2018	15 – n.ö. Vergabe von Sanierungsleistungen für das städtebauliche Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“	<p><u>Beschluss:</u> Der Auftrag über die Sanierungsträgerleistungen im Sinne des § 157 BauGB im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftssicherung Daseinsvorsorge“ wird dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, der BIG Städtebau</p>	<p>Es hat bereits ein Auftakttreffen ein erstes Arbeitsgespräch stattgefunden. Die Vorstellung des Teams der BIG-Städtebau wird in der Sitzung am 18.02.2019 erfolgen.</p>	Teilw.

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		GmbH erteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren zu Ende zu führen und den Trägervertrag abzuschließen.  Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		
03.12.2018	7 Bebauungsplan Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ im Verfahren nach § 13a BauGB – erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	<u>Beschluss:</u> In der Begründung des Bebauungsplanes 81 „östlich Seedorfer Str.“ ist eindeutig und unmissverständlich darauf hinzuweisen, dass sich in der Nähe der geplanten Bebauung die Schießanlage des Bundespolizeistandortes Ratzeburg befindet.  Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0  <u>Beschluss:</u> 1. Die überarbeiteten Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. 2. Den der Originalvorlage anliegenden Abwägungsvorschlägen zu den während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zugestimmt. 3. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der	Die Begründung wurde ergänzt.  Die erneute Auslegung vom 18.12.2018 bis 24.01.2019 ist abgeschlossen. Die Abwägung aller Stellungnahmen wurde vorbereitet. Die abschließende Beschlussfassung ist für Sitzung am 18.02.2019 vorgesehen.	Teilw. erledigt

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2018  
(Stand: 06.01.2019) - 5. Sitzung am 18.02.2019**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.</p> <p>4. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB erneut zu beteiligen.</p> <p>Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
03.12.2018	8 Austausch der Straßenbäume im Ferdinand-Sauerbruch-Weg	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt den Austausch von 5 Straßenbäumen (Weiden) gegen geeignete Baumarten (in Abstimmung mit der Unteren Natur-schutzbehörde), welche den örtlichen Gegebenheiten entsprechend gute Entwicklungsmöglichkeiten haben.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Kabelpläne wurden geprüft, die Bäume wurden bereits abgesägt, die Tiefbauarbeiten werden witterungsabhängig kurzfristig durchgeführt.	Teilw.erledigt